

Martin Luther King

Beitrag von „sparky“ vom 16. März 2009 22:10

Es ist mal wieder soweit - eine weitere Lehrprobe steht an. Das Thema diesmal: Martin Luther King.

Als ich das Thema damals angab, dachte ich mir: kein Problem - irgendwas fällt mir dann schon ein. Jetzt sitze ich davor, die Zeit rast, ich habe noch so viel zu tun, vor allem diesen Entwurf schreiben und ich habe keine wirklich zündende Idee.

Zum Einstieg gibt es eine Folie. Dann sollen die S ihr Vorwissen zu MLK reaktivieren. Ins Zentrum der Stunde wollte ich die "I have a dream" Rede stellen. Einen Auszug daraus zumindest. Und hier wird es schwierig - wie könnte ich das so gestalten, das wir nicht nur den Text lesen, hören, ein paar Fragen dazu beantworten. Was die sehen wollen ist ja immer Gruppenarbeit, was Kreatives etc. - ihr wisst schon. Was könnte ich da machen? Wie könnte ich an die speech ran, dass es nicht langweilig und konventionell ist. Hat vielleicht jemand schon mal was dazu gemacht, das irgendwie Gruppenarbeit und erhöhte Aktivität miteinbezog? 

Habt ihr überhaupt schon was dazu gemacht? Kann mir jemand was dazu raten? Vielleicht hat ja jemand eine Ideen oder kann mir was über gehaltene Stunden an Erfahrung weiterreichen - es würde wirklich RIESIG helfen!!!!

Ich hab schon Panik, der Fachleiter und ich sind eh schon wie Katz und Maus. Das heißt, er wird richtig schön kritisch drinsitzen!

Habt ihr sowas mit 11-ern schon gemacht? Wie haben sie reagiert? Mochten sie es? Sind sie eingeschlafen? Was war schwer? Was ging?

Danke Leute, freue mich über jedes Fitzelchen an Info!!!!